

EINSIEDELN

ICH MEINTI

Turbulente Zeiten



Yvonne Birchler – Turbulente Zeiten.

Im Januar erfuhren wir erstmals vom Corona-Virus und dessen verheerenden Folgen. Aber China und Wuhan waren weit weg, somit berührten uns die ergreifenden Geschichten von Opfern der Quarantäne nicht wirklich.

Im März hat das heimtückische Virus den Weg zu uns gefunden und auch unser Leben auf den Kopf gestellt. Italien und Spanien, wo sich die Leute warmherzig umarmen und küssen, wurden am schlimmsten getroffen. Der Bundesrat griff massiv ein, für viele Menschen mit einschneidenden Konsequenzen: Kurzarbeit, Kündigungen, kein Kontakt zu Freunden und Verwandten, Home-Office und -Schooling, Isolation der Altersheimbewohner, Schliessung aller Restaurants und Sport- und Kulturorte. Zu Hause bleiben und nur noch mit der engsten Familie zusammen unter einem Dach bleiben müssen.

Die wirtschaftlichen und sozialen Folgen dieser Situation sind noch unklar und wir machen uns alle gefasst auf das Schlimmste. Aber es gibt Positives: Die Luftverschmutzung ist unerwartet tief, der Verkehr ist praktisch verschwunden, enorm

viele Personen haben sich als Freiwillige gemeldet, um zu helfen. Die Solidarität und Nächstenliebe sind erstaunlich und beglückend.

Trotz Quarantäne: die Menschen sind nicht wirklich alleine. Die digitale Kommunikation floriert und es entstehen digitale Angebote wie Chats und Gottesdienste. Z. B. der WhatsApp-Chat der Kirchgemeinde Einsiedeln. Nach der täglichen Losung kommen Reaktionen vieler Gemeindemitglieder und der Chat wandelt sich zu einer grossen Plattform, auf der man sich begegnen und auch näher kennenlernen kann. So wie man es sonst nicht getan hätte. Das gibt Kraft, Hoffnung und Halt. Vor allem: Es ermöglicht Nähe und Zusammenhalt.

Covid-19 hat viel Leid gebracht. Aber die mit der einhergegangenen Entschleunigung unseres Lebens hat vielen ganz neue Wege und Möglichkeiten zur Nächstenliebe und Verbundenheit eröffnet. Lassen wir uns positiv überraschen und tun Unseres dazu, damit das Positive bleiben möge, wenn «Normalität» wieder einzieht.

BERICHT: YVONNE BIRCHLER, KIRCHGEMEINDERAT, RESSORT AKTUARIAT

www.ref-einsiedeln.ch

INFORMATION

Angebote und Anlässe: Obwohl Gottesdienste in den Kirchen prinzipiell wieder möglich wären, erlauben unsere Platzverhältnisse keine vernünftige Umsetzung des Schutzkonzeptes. Deshalb müssen wir im Juni noch darauf verzichten. Auch alle anderen Anlässe werden erst zu späterer Zeit wieder aufgenommen.

FREUD UND LEID

Abschied: Elaine Tschuur-Webster, Oberberg, Hansueli Kipfer, Einsiedeln, Eugen Handloser-Quadri, Unterberg

KONTAKT

Pfarramt und Sekretariat: Spitalstrasse 9, 8840 Einsiedeln
Pfarrer Urs Jäger-Beux: 055 412 12 22, jaeger-beux@bluewin.ch
Pfarrerin Réka Jaeggi: 055 412 18 52, reka.jaeggi@gmx.net
Sekretärinnen: Heidi Degiorgi und Isabel Ruhstaller, 055 422 03 56, sekretariat@ref-einsiedeln.ch

CHAT GRUPPE EINSIEDELN REFORMIERT

Chat-Gruppe «Einsiedeln Reformiert». Kontakt bleiben per Handy-WhatsApp. Link Gruppenbeitritt: www.tinyurl.com/chatgruppe-refeinsiedeln

VORSCHAU

Gemeindeferien am Meer

Es hat noch freie Plätze für die Ferienwoche mit Pfarrer Urs Jäger vom 3. bis 10. Oktober in Borgio (Italien) direkt am Meer. Wer mit ins Ferienhaus Casa Valdese kommen möchte, meldet sich bis zum 2. Juli beim Sekretariat. Kosten: 56 Euro im Doppelzimmer, 81 Euro im Einzelzimmer, Familien ermässigt (eine diskrete Kostenbeteiligung übers Pfarramt ist bei Bedarf möglich). Anreise: individuell per Zug oder Privatauto. Weitere Informationen unter www.ref-einsiedeln.ch oder beim Sekretariat.

CHAT GOTTESDIENSTE

Jeweils am Sonntag, 10 Uhr, per Handy-WhatsApp:
Link für die Teilnahme am Gottesdienst: www.tinyurl.com/gottesdienst-refeinsiedeln

YOUTUBE-KANAL

Tägliche Tageslosung von Haus zu Haus: tinyurl.com/tageslosungen-refeinsiedeln

HILFE BEIM EINRICHTEN DER ONLINE-DIENSTE

Bei Pfarrer Urs Jäger oder Sekretariat melden

ALLTAGS-DIENSTLEISTUNGEN

Einkäufe und Fahrten durch Freiwillige der reformierten

Kirchgemeinde(nur, wenn kein Risiko einer Erkrankung besteht): beim Sekretariat melden

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Überbrückungshilfe des Pfarramtes bei Not: www.tinyurl.com/ueberbrueckung-refeinsiedeln

SEELSORGE

Per Telefon oder E-Mail bei Pfarrer Urs Jäger melden



BRUNNEN-SCHWYZ

WEITERE ANLÄSSE

Büchertausch in der Kirchgemeinde

Über alle Veranstaltungen halten wir Sie auf unserer Website auf dem Laufenden. Doch eine Idee wird bereits ab Mitte Juni konkret: Barbara Nef, die ehemalige Kirchgemeinderätin mit dem Ressort Liegenenschaften, hat die Idee von einem Büchertausch in der Kirchgemeinde entwickelt. Sie stellt ihre Idee im folgenden Interview vor.

Liebe Barbara. Bitte stell dich kurz vor, obwohl dich natürlich schon ganz viele Leute kennen.

— Barbara Nef: Wer meinen Dialekt hört, dem wird bald klar, dass ich nicht hier aufgewachsen bin. Vor 41 Jahren kam ich nach Schwyz. Heute bin ich 5-fache Grossmutter, 3-fache Mutter und 2-fache Schwiegermutter. Ich hatte viele Lernfelder in ehrenamtlicher Tätigkeit, die mich bereichert haben.

Wie geht es dir in der aktuellen Lage Anfang Mai?

— Ich bin dankbar, dass ich gesund bin und ein gemütliches Zuhause habe. Der Kontakt zu Familie, Freunden und Nachbarn fand zu Beginn telefonisch, per Internet oder per Post statt. Zum jetzigen Zeitpunkt sind auch Treffen im Garten und auf dem Balkon möglich. Die Nähe zu meinen Liebsten vermisse ich.

Auf welche Idee hat dich die Corona-Krise gebracht?

— Ich lasse mich gerne durch gute Buchtipps anstecken und gebe die auch weiter. Der Gedanke, wie wohl andere Leseratten in dieser Krise an Bücher kommen, brachte mich auf die Idee eines Büchertauschs in der Kirchgemeinde.

Wie stellst du dir das vor?

— Ganz einfach. In Brunnen und Schwyz je ein Büchertausch. In den Regalen findest du Biografisches – leichte Sommerlektüre – Bücher aus der Leserschaft und Neuerscheinungen.



Was bleibt von einem Menschenleben übrig, wenn es nicht erzählt wird? Diese Frage stellt die Protagonistin Doris Alm und macht sich auf die Suche nach Menschen, die einmal wichtig waren.

Welches Buch inspiriert dich im Moment gerade sehr?

— «Das rote Adressbuch» von Sofia Lundberg. Doris, die Hauptfigur, beschliesst anhand der Einträge im Adressbuch ihre Geschichte niederzuschreiben. So reist sie zurück in ihr bewegtes Leben, quer über Ozeane, vom mondänen Paris nach New York und England zurück nach Schweden. Es hat mich fasziniert, wie die Autorin das Leben von Doris anhand des roten Adressbuchs geschrieben hat. Sie nimmt uns mit in verschiedene Welten.

BÜCHERTIPP

«Barbaras Bücherecke»

Sie finden die Bücher in der Kirche in Brunnen und im Foyer des Chilezentrums. In Zukunft wird Barbara Nef immer mal wieder einen Büchertipp im «Brief aus der Kirchgemeinde» veröffentlichen. Es finden sich daraufhin jeweils zwei oder drei Exemplare dieser Bücher zum Ausleihen in den Kirchen in Brunnen und im Foyer des Chilezentrums in Schwyz. Die Türen der Kirchen stehen in der Regel offen und man darf diese Bücher gerne vor Ort lesen und ausleihen. Nach drei bis vier Wochen sollten die Bücher wieder zurückgebracht werden. Zudem darf man eigene gute Bücher hinstellen, aber nicht zur Entsorgung alter Bücher nutzen.



www.ref-brunnen-schwyz.ch

INFORMATION

Gottesdienste
Solange das allgemeine Verbot besteht, finden die Gottesdienste unter Einhaltung der vorgegebenen Regeln online statt. Am 28. Juni 10 Uhr im Chilezentrum Schwyz beabsichtigen wir (Stand Mitte Mai) den ersten Gottesdienst mit physischer Präsenz durchzuführen. Bis auf Weiteres und auch in Zukunft sind unsere Sonntagsfeiern um 10 Uhr online auf unserer Website und unserem YouTube-Kanal abrufbar. Ebenso alle vergangenen Anlässe. Da es so scheint, dass in den Gottesdiensten mit physischer Präsenz nicht gesungen werden darf, beabsichtigen wir weiterhin die Gottesdienste aufzeichnen. Während der Sommerferien finden keine Sonntags-Gottesdienste statt.

Auch in Zukunft ein Online Angebot als Livestream

Und für die Zukunft besteht die konkrete Absicht, die Gottesdienste als Livestream zu zeigen. Die Gottesdienste werden nicht mehr vorproduziert und geschnitten,

sondern präsentiert, wie sie gerade live stattfinden. Für die Bedienung der Aufnahme als Livestream suchen wir Freiwillige die, die Aufnahme steuern. Dank eines Legats können wir den «digitalen Sprung» weiter vorantreiben und für alle Leute, die nicht mobil sind, weiterhin da sein mit einem Angebot für zu Hause.

Weiterhin virtuelles Kirchencafé mit WhatsApp-Gruppenchat

Im Anschluss an diese Feiern kann man sich noch immer am virtuellen Kirchencafé beteiligen und mitschreiben. Teilnehmen kann man via WhatsApp-Gruppenchat. Wenn Sie dazustossen möchten, schicken Sie eine Nachricht an Sämi Wagner, 076 505 07 45.

ONLINE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Juni
10 Uhr, Online-Gottesdienst mit Abendmahl, Hartmut Schüssler und Susanne Mühlebach
Sonntag, 14. Juni
10 Uhr, Online-Gottesdienst, Pfarrerin Christine Höttmann, Zürich

Sonntag, 21. Juni
10 Uhr, Online-Gottesdienst, Hartmut Schüssler
Sonntag, 28. Juni
17 Uhr, Open-Air-Gottesdienst aus Schwyz, Hartmut Schüssler. Der Gottesdienst wird auch live ins Internet übertragen. Bitte informieren Sie sich, unter ref-brunnen-schwyz.ch ob und wie die Feier stattfinden kann.

KONTAKT

Pfarrer Hartmut Schüssler
Alte Kantonsstrasse 8, Brunnen, 041 820 18 86, pfarrer@ref-brunnen-schwyz.ch
Sozialdiakon Samuel Wagner befindet sich im Juni im unbezahlten Urlaub!
Sekretärin Prisca Föhn
Alte Kantonsstrasse 8a, Brunnen, Bürozeiten: Montag ganztags und Donnerstag 8–11.30 Uhr, 041 820 31 48, sekretariat@ref-brunnen-schwyz.ch
Präsident Erhard Jordi
Im Acher 11, 6440 Brunnen, 041 820 34 41, erhard.jordi@ref-brunnen-schwyz.ch

HINWEIS

Gemeindefeiertag Mitte Juni wird verschoben

Das Gemeindefeiertag Mitte Juni zur Weiterentwicklung der «Vision 2025» wird um ein Jahr verschoben. Der Kirchgemeinderat musste an seiner Mai-Sitzung entscheiden, ob das Weckend in Anbetracht der besonderen Situation zu verantworten ist und hat beschlossen das Wochenende in ungefähr einem Jahr stattfinden zu lassen. Anstelle findet eine Kirchgemeinderats-

interne Retraite statt. Für unser Tagungsziel die Kommunität Wildberg ist die aktuelle Lage von grosser finanzieller Tragweite und die Leitung ist froh um Gäste oder Spenden. Das Haus der «Stille und Einkehr» ist da für Einzelgäste, die zu sich, zur Ruhe oder vielleicht auch zu Gott finden wollen. kommunitaet-wildberg.ch, IBAN: CH86 0900 0000 6120 2659 7

